

Stockenten, Sumpfrohrsänger und Wasserramseln bitten um Mithilfe – Mitmachen beim Monitoring brütender Wasservögel!

Unsere Binnengewässer, also Flüsse, Bäche, Teiche, Seen und Weiher sind Hotspots der Artenvielfalt. Kaum jemand von uns macht mehrere Birding-Ausflüge, bei dem nicht wenigstens ein kleines Gewässer mit auf der Route liegt. Für rastende Wasservögel gibt es die Gänse- und Schwanenzählung, die Wasservogelzählung sowie noch spezieller die Schlafplatzzählungen der Möwen und der Kormorane. Brutvögel bleiben dabei im Wesentlichen unberücksichtigt, dabei ist es naheliegend, gerade bei diesen Arten die Bestandsentwicklung zu überwachen. Hochqualitative Daten für das Trendmonitoring seltener Brutvögel zu sammeln, war zum Glück aber noch nie so einfach wie heute:

Zwei Module, das „**MsB Binnengewässerarten**“ und das „**MsB Röhrichtbrüterarten**“ ergänzen sich perfekt. Beide Module setzen etwas andere Schwerpunkte, wobei es auch ganz viele Ähnlichkeiten gibt (Tab. 1). Die Datenerfassung erfolgt am einfachsten im Feld über die *NaturaList*-App (aktuell nur via Android), die Auswertung erfolgt automatisiert. Das macht es erforderlich, dass die Dateneingabe sehr sorgfältig erfolgt, spart aber Nachbearbeitungen. Mithilfe von *dbird* ist im Nachhinein nur noch die nach-

trägliche Datenprüfung auf mögliche Unstimmigkeiten notwendig (s. Beitrag zu *mydbird* unten)

Schaut man sich die Details zu beiden Modulen an, wird schnell deutlich, dass sich vor allem das MsB Binnengewässermodul in NRW anbietet. Große Schilfgebiete fehlen weitestgehend oder sind auf einige wenige meist unzugängliche Schutzgebiete begrenzt. Dagegen sind Teiche, Parkgewässer und ähnliche Gewässertypen fast überall in NRW vorhanden. Über die Bestandstrends der dort lebenden Arten haben wir oft nur unzureichende Informationen. Wer hier aktiv werden möchte, wird sicherlich schnell ein Gewässer in der eigenen Umgebung finden. Von 111 Gewässern in der aktuellen Kulissee sind 68 vakant. Wenn Sie ein Gebiet erfassen möchten, das bisher noch nicht digital hinterlegt ist, ist die Einrichtung aber auch problemlos erledigt. Bitte sprechen Sie uns in diesem Fall einfach an. Besonders einfach ist übrigens die Erfassung entlang von Bächen, wo Eisvogel, Wasserramsel und Gebirgsstelze schon mit zwei Begehungen erfasst werden können.

Auch das MsB Röhrichtbrüter kann gebietsweise durchaus zu interessanten Beobachtungen führen. Transekte entlang verschliffener Gräben und Hoch-

Tabelle 1: Vergleich der beiden Module.

Moduleigenschaft	MsB Binnengewässerarten	MsB Röhrichtbrüter
Basisarten	Schwimmvögel Lappentaucher, Schwäne, Gänse, Enten, Säger, Rallen, typische Fließgewässerarten (insgesamt max. 39 Arten)	röhrichtbrütende Singvogelarten, Rallen, Dommeln
Erweiterte Artenliste	Arten des MsB Röhrichtbrüter	Arten des MsB Binnengewässerarten
Methode	Vereinfachte Revierkartierung	Vereinfachte Revierkartierung in Form einer Linienkartierung
Lebensraum	Insbes. Teiche, Stauseen, Parkgewässer, (ehemalige) Abgrabungsgewässer etc., Fließgewässer	Verlandungszonen von Stillgewässern, ggf. Wege entlang verschliffener Gräben und durch Hochstaudenfluren
Gebietseinheit	Fläche (z.B. ein See), auch Bäche/Flüsse, ggf. inkl. Aue	Transekt (z.B. Weg entlang eines Grabens)
Anspruch	Für Anfänger:innen geeignet (Vögel an Parkgewässern)	In artenreichen Gebieten etwas anspruchsvoller
Anzahl Begehungen pro Jahr	3 Begehungen (2 Nachtbegehungen optional)	3 Begehungen (2 Nachtbegehungen optional)
Vereinfachter Aufwand	2 Begehungen an Bächen (Gebirgsstelze, Wasserramsel, Eisvogel)	-
Begehungstermine (tagsüber)	01.04.-20.04, 01.05.-20.05., 01.06. bis 20.06.	01.04.-20.04, 01.05.-20.05., 01.06. bis 20.06.
Nachtbegehungen (optional)	21.04.-10.05., 21.05.-10.06.	21.04.-10.05., 21.05.-10.06.
Hilfsmittel	Fernglas, ggf. Spektiv, ggf. Klangattrappe (Handy + Lautsprecher)	Fernglas, ggf. Spektiv, Klangattrappe (Handy + Lautsprecher)



Haubentaucher sind in NRW weit verbreitet und brüten z. B. auf Stauseen und Abgrabungsgewässern. Hier können sie im Rahmen des MsB Binnengewässerarten leicht erfasst werden.

© G. Schaffer

staudenfluren mit Sumpfrohrsängern, vielleicht auch Teichrohrsängern, Rohrammern sowie Stockente und Teichhuhn gibt es auch mancherorts in der berühmten „Normallandschaft“. Gerade außerhalb von Schutzgebieten sind solche Lebensräume und ihre Brutvögel nicht selten unter Druck und Trendinformationen zu den genannten Arten werden dringend für erfolgreichen Vogelschutz gebraucht.

Wie bei allen Monitoringmodulen im Rahmen des MsB stehen die Daten übrigens auch für ADEBAR 2 zur Verfügung. Ihre Beteiligung macht den Unterschied aus!

Kathrin Schidelko & Darius Stiels
geschaeftsstelle@nw-ornithologen.de
 0151/59155082

Weitere Informationen

MsB Binnengewässer

<https://nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/projekte-programme/msb-binnengewasserarten>

MsB Röhrichtbrüter

<https://nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/projekte-programme/msb-roehrichtbrueeter>



Das MsB Röhrichtbrüterarten bietet sich an, um die Bestandstrends des Sumpfrohrsängers besser zu überwachen. Die Art bevorzugt Hochstaudenfluren, vor allem entlang von Gräben oder Flüssen.

© H. Glader